

Flugblatt vom 5. Dezember 2022

## GdP fordert Prüfung einer flächendeckenden Ausweitung der DEIG-Ausstattung für alle operativen Kräfte

Am 3. November 2022 traf sich der Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe LPP, Sebastian Lux, mit dem stellvertretenden Abteilungsleiter D im MIBS, Herrn LtD. Polizeidirektor Udo Schneider. Bei diesem Termin wurde die Verausgabung des Einsatzmittels Distanzelektroimpulsgerät (DEIG) auf weitere operative Kräfte im LPP erörtert.

Die Ausstattung mit dem DEIG zum Schutz von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten erfolgte in einem ersten Schritt für Kolleginnen und Kollegen der Spezialeinheiten, des Wach- und Streifendienstes, der OpE sowie der Bereitschaftspolizei.



Andere operativ tätigen Kräfte wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit diesem Einsatzmittel ausgestattet. Gerade diese Kolleginnen und Kollegen sehen im DEIG allerdings ein zeitgemäßes und modernes Einsatzmittel, das in vielen Fällen bereits durch das bloße Mitführen oder Androhen des Einsatzes eine nachhaltige Deeskalation der Lage bewirken konnte. Daneben wird die Sicherheit der eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen und

Polizeivollzugsbeamten erhöht und die Verletzungswahrscheinlichkeit sowohl auf der Seite der Einsatzkräfte als auch auf der des Störers/Täters reduziert.

Im Sinne der Verhältnismäßigkeit schließt das DEIG in der Stufenfolge der Einsatzmittel die Lücke zwischen dem Pfefferspray, dem Schlagstock und der Schusswaffe.

Auch im Hinblick auf die stetig steigenden Zahlen im Bereich „Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte“ fordert die GdP daher die Prüfung der Ausweitung einer DEIG-Ausstattung für alle operativen Kräfte der saarländischen Polizei.

Wir bedanken uns bei Udo Schneider für den interessanten und konstruktiven Austausch. Eine schnelle Prüfung unseres Anliegens wurde zugesagt.